

JAHRESABSCHLUSS

ZUM 31.12.2009

der

**Veterinärmedizinischen Universität Wien,
1210 Wien**

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2009
(Beträge in EUR)

A K T I V A

A. <u>Anlagevermögen</u>	189.384,10	189.384,10	171	171
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		0,00	0	0
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte				
davon § 27-Bereich				
II. <u>Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke einschl. Bauten und fremden Grund			2.339	2.339
a) Grundwert			3.797	3.797
b) Gebäudewert			4.087	4.087
2. Technische Anlagen und Maschinen			2.239	2.239
3. Wissenschaftliche Literatur und andere			17	17
wissenschaftliche Datenträger			1.573	1.573
4. Sammlungen			1.081	1.081
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			15.144	15.144
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau			3.290	3.290
davon § 27-Bereich				
III. <u>Finanzanlagen</u>			37	37
1. Beteiligungen			268	268
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen			6.317	6.317
ein Beteiligungsverhältnis besteht			42	42
3. Wertpapiere des Anlagevermögens			6.665	6.665
4. sonstige Ausleihungen			0	0
davon § 27-Bereich			21.979	21.979
B. <u>Umlaufvermögen</u>				
I. <u>Vorräte</u>				
1. Betriebsmittel			496	496
2. noch nicht abgerechnete Leistungen aus			12.298	12.298
Auftragsforschung			12.794	12.794
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			1.272	1.272
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit			44	44
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			1.176	1.176
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände			2.491	2.491
davon § 27-Bereich			1.265	1.265
IV. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>			19.287	19.287
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			34.572	34.572
1. sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			757	757
			57.309	57.309
			64.064.539,79	64.064.539,79
			26.316.436,21	26.316.436,21
			13.036.287,45	13.036.287,45
			37.125.297,55	37.125.297,55
			622.806,03	622.806,03
			622.806,03	622.806,03
			57.309	57.309
			64.064.539,79	64.064.539,79

P A S S I V A

A. <u>Eigenkapital</u>	17.339.489,31	17.339.489,31	15.335	15.335
davon § 27-Bereich	17.339.489,31	17.339.489,31	9.298	9.298
B. <u>Investitionszuschüsse</u>	7.924.310,74	7.924.310,74	5.657	5.657
C. <u>Rückstellungen</u>				
1. Rückstellungen für Ableitungen			2.866.853,40	2.866.853,40
2. sonstige Rückstellungen			5.842	5.842
davon § 27-Bereich			1.270.372,29	1.270.372,29
D. <u>Verbindlichkeiten</u>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			109	109
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			13.952	13.952
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen			2.379	2.379
und Leistungen				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern			26	26
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			17.790,37	17.790,37
5. sonstige Verbindlichkeiten			2.226	2.226
davon § 27-Bereich			18.692	18.692
E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			14.348	14.348
			8.915	8.915
			20.811.459,27	20.811.459,27
			15.290.002,42	15.290.002,42
			8.974.435,26	8.974.435,26
			57.309	57.309
			64.064.539,79	64.064.539,79
			27.124,94	27.124,94
			61	61

Eventualverbindlichkeiten

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2009

(Beträge in EUR)

		2008 TEUR
1.	Umsatzerlöse	
a)	Erlöse Globalbudgetzuweisungen des Bundes	79.973
b)	Erlöse Studienbeiträge	1.326
c)	Erlöse Weiterbildungsleistungen	347
d)	Erlöse aus Forschungsleistungen	
	Forschungsprojekte	1.134
	sonstige Forschungstätigkeit	389
e)	Sonstige Erlöse und Kostenersätze	11.447
		<u>94.616</u>
		98.513.222,59
2.	Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	2.457
		669.404,16
3.	sonstige betriebliche Erträge	
a)	Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	9
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	26
c)	übrige	18
		<u>53</u>
		106.092,16
4.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	
a)	Aufwendungen für Sachmittel	-405
		<u>-405</u>
		-349.321,52
5.	Personalaufwand	
a)	Löhne und Gehälter	-33.421
	<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesen Beamte</i>	-9.783
b)	Aufwendungen für externe Lehre	-65
c)	Aufwendungen für Abfertigungen	-788
d)	Aufwendungen für Altersversorgung	-1.912
	<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesen Beamte</i>	-1.681
e)	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	0
	<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesen Beamte</i>	-6.356
f)	sonstige Sozialaufwendungen	-670
		<u>-762</u>
		-45.943.740,67
		-43.304
6.	Abschreibungen	
a)	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.737
		<u>-2.737</u>
		-3.056.452,62
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	
a)	Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-232
b)	übrige	-45.440
		<u>-45.672</u>
		-48.057.779,45
8.	Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Universitätserfolg)	5.008
		1.881.424,65
9.	Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	821
	<i>davon von Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	0
		32.514,37
10.	Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-1.248
	<i>davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	0
		0,00
11.	Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)	-427
		253.011,23
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	4.580
		2.134.435,88
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-129
		<u>-33.474,06</u>
14.	Jahresüberschuß	4.451
		2.100.961,82
15.	Auflösung Investitionszuschuss	6
16.	Zuweisung Investitionszuschuss	-6
		<u>0,00</u>
17.	Veränderung des Eigenkapitals	4.451,0
		2.004.315,14

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2009

(Beträge in EUR)

		davon § 27- Bereich
1.	Umsatzerlöse	
	a) Erlöse Globalbudgetzuweisungen des Bundes	
	b) Erlöse Studienbeiträge	
	c) Erlöse Weiterbildungsleistungen	39.151,00
	d) Erlöse aus Forschungsleistungen	
	Forschungsprojekte	3.369.663,03
	sonstige Forschungstätigkeit	346.991,71
	e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	8.048.073,44
		11.803.879,18
		98.513.222,59
2.	Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	666.558,89
669.404,16		
3.	sonstige betriebliche Erträge	
	a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.800,00
	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00
	c) übrige	28.318,03
		30.118,03
		106.092,16
4.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	
	a) Aufwendungen für Sachmittel	-322.977,60
		-322.977,60
		-349.321,52
5.	Personalaufwand	
	a) Löhne und Gehälter	-3.380.349,61
	<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesen Beamte</i>	0,00
	b) Aufwendungen für externe Lehre	-7.884,55
	c) Aufwendungen für Abfertigungen	27.063,69
	d) Aufwendungen für Altersversorgung	-48.553,82
	<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesen Beamte</i>	0,00
	e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-879.344,18
	<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesen Beamte</i>	0,00
	f) sonstige Sozialaufwendungen	-217.937,27
		-4.507.005,74
		-45.943.740,67
6.	Abschreibungen	
	a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-499.648,13
		-499.648,13
		-3.056.452,62
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	
	a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-41.841,06
	b) übrige	-4.802.039,50
		-4.843.880,56
		-48.057.779,45
8.	Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Universitätserfolg)	-2.972.469,37
		1.881.424,65
9.	Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	13.882,55
	<i>davon von Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	0,00
		32.514,37
10.	Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-1.846,63
	<i>davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	0,00
		0,00
		12.035,92
		253.011,23
11.	Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)	-2.960.433,45
		2.134.435,88
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	-2.960.433,45
		-33.474,06
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-104,21
		-2.960.537,66
		2.100.961,82
14.	Jahresüberschuß	-2.960.537,66
		-96.646,68
15.	Auflösung Investitionszuschuss	1.351,50
16.	Zuweisung Investitionszuschuss	0,00
		0,00
17.	Veränderung des Eigenkapitals	-2.959.186,16
		2.004.315,14

VETERINÄRMEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31. 12. 2009

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die vorliegende Bilanz zum 31.12.2009 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (nachfolgend „UG“), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (nachfolgend „Univ. Rechnungsabschluss VO“) sowie unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des ersten Abschnittes des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (nachfolgend „UGB“) in der geltenden Fassung aufgestellt.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanz wurde entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Insbesondere wurden die Grundsätze der Vorsicht und der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden beachtet. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden der Bilanz wurde die Bestimmung des § 15 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO angewandt

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter diesem Posten sind Nutzungs-, Baurechte und Patente ausgewiesen.

3. Sachanlagen

Der Grundwert besteht aufgrund des Besitzes des Grundstückes des Lehr- und Forschungsgutes.

Technische Anlagen und Maschinen wurden mit jenem Wert angesetzt, der sich aus der Anwendung einer fünf- bis zehnjährigen Nutzungsdauer auf die Anschaffungskosten ergibt.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderer wissenschaftlicher Datenträger erfolgte unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO.

Die Berechnung der „Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ erfolgte auf Basis der Anschaffungskosten abzüglich der bereits fiktiv angefallenen linearen Abschreibungen. Die zugrunde

liegende Nutzungsdauern in Bezug auf die historischen Anschaffungskosten liegen zwischen vier und zehn Jahren.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung als Zugang und als Abgang behandelt.

4. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu ihren historischen Anschaffungskosten abzüglich erkennbarer Wertminderungen bewertet.

Unter den Finanzanlagen sind derzeit Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt bei Wertpapierzugängen vor dem 31.12.2003 mit dem Kurswert zum 31.12.2003 bei Neuzugängen mit den Anschaffungskosten. Die Abwertung der Wertpapiere ist im Anlagespiegel unter der Position Abschreibung des Jahres dargestellt.

Die Universität hält Beteiligungen an der Milchgenossenschaft Niederösterreich und VetWidi Forschungsholding GmbH.

Die Ausleihung gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht gegenüber der Vetwidi Forschungsholding GmbH, Biomodels Austria, Virusure GmbH und Influtest GmbH.

Weiters sind unter den Finanzanlagen sonstige Ausleihungen an die Österr. Gesellschaft der Tierärzte dargestellt.

5. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte einerseits zu Anschaffungskosten und andererseits zu Marktpreisen am Stichtag.

Noch nicht abgerechnete Leistungen resultieren aus laufenden Projekten im Sinne des § 27 UG und sind zu Herstellungskosten bewertet.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

7. Rückstellungen für Abfertigungen

Rückstellungen für Abfertigungen wurden für verschiedene Beschäftigungsgruppen nach den anzuwendenden Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG gebildet. Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 4 % und unter Beachtung des frühestmöglichen Pensionsantrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

Aus der Gruppe der Beamten wurde nur für befristete Universitätsassistenten eine Rückstellung gebildet.

8. Sonstige Rückstellungen

Bei der Berechnung der sonstigen Rückstellungen ist entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen worden.

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 4 % und des frühestmöglichen Pensionsantrittsalters nach der Pensionssicherungsreform 2003.

Für befristete Universitätsassistenten erfolgte eine Berechnung der Rückstellung für Überweisungsbeträge nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 4 %.

9. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Beteiligungen

Unternehmen	Sitz	Anteile	Beteiligungs-höhe Nominale	Eigenkapital	Ergebnis
MGN Milchgenossenschaft Niederösterreich	Baden	1057 (0,11 %)	8.456,00	28.627.943,27 (31.12.2008)	510.877,18 (31.12.2008)
VetWiDi Forschungsholding GmbH	Wien	95%	33.250,00	-293.774,85 (31.12.2009)	-328.774,85 (31.12.2009)

Der Jahresabschluss 2009 der Milchgenossenschaft lag zur Zeit unserer Bilanzerstellung noch nicht vor.

2. Ausleihungen

Die Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein direktes bzw. indirektes Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen gegenüber der Vetwidi Forschungsholding GmbH, Biomodels Austria, Virusure GmbH und Influtest GmbH; die sonstigen Ausleihungen gegenüber der Österr. Gesellschaft der Tierärzte.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Leistungen	950	0	0	950
2008	1.271	0	0	1.271
Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	55	0	0	55
2008	44	0	0	44
Sonstige Forderungen	402	0	0	402
2008	1.176	0	0	1.176
31.12.2009	1.407	0	0	1.407
31.12.2008	2.491	0	0	2.491

davon Forderungen § 27 Bereich

	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Leistungen 2009	1.198	0	0	1.198
2008	1.265	0	0	1.265

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	VUW	davon § 27	VUW	davon § 27
	2009		2008	
	TEUR		TEUR	
Rückstellungen für Abfertigungen	2.867	3	2.867	32
Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	2.584	325	2.472	371
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	1.939	24	1.985	31
Rückstellungen für Überweisungsbeträge	43	0	0	0
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	16	0	15	
Sonstige Rückstellungen	1.566	918	1.370	880
Summe	6.148	1.267	5.842	1.282
Summe Rückstellungen	9.015	1.270	8.709	1.314

In den Sonstigen Rückstellungen sind u.a. Gewährleistungen von 3% des Jahresumsatzes vom Tierspital in der Höhe von € 178.000,00 und Gewährleistungen für Forschungsprojekte von 5% der noch nicht abrechenbaren Leistungen in Höhe von € 651.000,00 enthalten.

Sonstige Rückstellungen

	2009	2008
	TEUR	TEUR
Forschungsprojekte	651	615
USt Verrechnung Miete BIG	200	0
Grundsteuer (2009)	180	180
Tierspital	178	172
Prüfungsgelder/Kollegiengelder	150	150
Gerichtsverfahren ehem. Mitarbeiter	85	0
CD-Labors	50	50
Leistungsprämien	33	90
Weiterleitung Kursgebühren an "Tiere als Therapie"	27	27
Gerichtsverfahren Geflügelklinik	12	12
Überstunden	0	74
Summe	1.566	1.370

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten

27	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2009
	TEUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
2008	109			109
Erhaltene Anzahlungen	11.614	3.422	0	15.036
2008	7.479	6.473	0	13.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.796	0	0	3.796
2008	2.379	0	0	2.379
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14	3	0	17
2008	26	0		26
Sonstige Verbindlichkeiten	1.962	0	0	1.962
2008	2.226	0	0	2.226
	17.386	3.425	0	20.811
2008	12.219	6.473	0	18.692

davon Verbindlichkeiten § 27
Bereich

	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erhaltene Anzahlungen	11.614	3.422	0	15.036
2008	7.479,00	6.473,00	0,00	13.952,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241	0	0	241
2008	396,00	0,00	0,00	396,00
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13	0	0	13
2008	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.868,00	3.422,00	0,00	15.290,00
2008	7.875,00	6.473,00	0,00	14.348,00

6. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	2009	2008
	TEUR	TEUR
Globalbudget für Januar 2010	8.439	7.674
Studiengebühren Januar 2010 (inkl. Ersatzzahlungen)	223	177
Kursgebühren "Tiere als Therapie"	258	264
Abgrenzung wegen verzögerter Umsetzung der Ziele und Vorhaben aus der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium	0	800
Stipendien	54	0
Summe	8.974	8.915

7. Mitarbeiter

In der Tabelle ist die Zahl der universitären Mitarbeiter/-innen in Vollzeitäquivalenten angegeben. Die Berechnungsmethode entspricht der Bildungsdokumentationsordnung (BiDokVUni).

	2009	2008
Professoren	34,3	32,3
Assistenten und sonst. wiss. Personal	419,2	413,8
davon Dozenten	(51,0)	(49,2)
davon Mitarbeiter § 27	(138,1)	(180,1)
Allg. Universitätspersonal	395,5	358,8
Insgesamt	849,0	831,9

8. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

Die Gesamtbezüge 2009 des Rektors und der Vizerektoren betragen € 650.852,81 ohne Dienstgeberabgaben.

Der Universitätsrat erhielt 2009 Universitätsratsvergütungen und Sitzungsgelder in der Höhe von € 43.124,52, wobei eines der fünf Universitätsratsmitglieder teilweise auf Vergütungen in der Höhe von € 4.604,67 zu Gunsten von Stipendien verzichtet hat.

Erläuterungen zur Gewinn und Verlustrechnung

1. Erlöse

Die Erlöse aus der Globalbudgetüberweisung des Bundes sind im Vergleich zum Vorjahr von € 79.972.838,39 auf € 80.804.354,00 gestiegen

2. Erlöse aus Weiterbildungsleistungen

Die Einnahmen aus den Lehrgängen und Weiterbildungsleistungen betragen unter Berücksichtigung der Abgrenzungen und Weiterverrechnungen € 257.616,68 im Jahr 2009 (2008: 347 TEUR). Die Weiterbildungsleistungen und Lehrgänge waren 2009 ebenso wie in den Vorjahren kostendeckend.

3. Erlöse aus Forschungsleistungen:

Die Erlöse aus Forschungsleistungen beinhalten die abgeschlossenen Projekte des Jahres 2009. Im Jahr 2009 wurden 42 Projekte mit einem Projektumsatz von € 3.369.663,03 (2008: 1.134 TEUR) abgeschlossen. Von den zum Bilanzstichtag laufenden 110 Projekten sind im Jahr 2009 36 neue Projekte dazugekommen.

Weitere € 346.991,71 (2008: 389 TEUR) Erlöse resultieren aus der sonstigen Forschungstätigkeit.

4. Sonstige Erlöse:

Die wesentlichen Positionen im Globalbudget sind die Erlöse des Lehr- und Forschungsgutes mit 272 TEUR (2008: 265 TEUR), erhaltene Förderungen mit 169 TEUR (2008: 276 TEUR), Erlöse aus Vermietungen und Verpachtungen 829 TEUR (2008: 815 TEUR) und Kostenersätze aus § 26 Projekten mit 2.497 TEUR (2008: 1.988 TEUR).

Die wesentlichen Positionen im Bereich des § 27 sind die Erlöse des Tierspitals mit 5.904 TEUR (2008: 5.274 TEUR), Erlöse aus sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen mit 1.115 TEUR (2008: 998 TEUR) und Erlöse aus Refundierung der Personalkosten von 588 TEUR (2008: 710 TEUR).

5. Angaben zur Tätigkeit im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter

	2009	2008
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse § 27		
Forschungsprojekte	3.370	1.134
sonstige Forschungstätigkeit	347	389
sonstige Erlöse und Kostenersätze	8.048	7.776
Tierspital	5.903	5.724
Wiss. Dienstleistungen	1.115	998
Ref. Pers. Kosten	545	710
sonstige Erlöse	485	345
Kostenersätze § 26		
Kostenersätze aus § 26 - Personalkosten	1.832	1.452
Kostenersätze aus § 26 - Sachkosten	641	516
Kostenersätze § 26 - Ressourcennutzung	25	20
	2.498	1.988
Personalaufwand § 27	4.507	5.372
Personalaufwand § 26	1.817	1.422
Sachaufwand § 27	5.005	5.120
Investitionen § 27	657	399
Investitionen § 26 (in das Eigentum der Universität übergegangen)	38	6

6. Übrige Betriebliche Aufwendungen

	2009	2008
	TEUR	TEUR
Mieten Gebäude	29.961	29.224
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	2.909	2.871
Sonst. Instandhaltungen und Reinigung durch Dritte	2.230	2.098
Betriebskosten Gebäude	1.671	1.615
Sonst. Miet- Leasing- Lizenzgebühren	1.167	1.143
Reiseaufwendungen und Spesen	804	709
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	533	646
Provisionen an Dritte	334	368
Leihpersonal und Werkverträge	311	227
Instandhaltung Gebäude	303	166
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	279	331
Restbetrag	7.316	6.042
SUMME ÜBRIGE BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	47.818	45.440

Davon setzt sich der Restbetrag wie folgt zusammen:

Restbetrag in Detail	2009	2008
	TEUR	TEUR
Betriebsmaterial	4.187	3.861
Aufwand für Dienstleistungen	990	1.095
Abschreibung von Forderungen	537	271
Aufwand aus Auftragsforschung durch Ausleihungen	500	0
so. betrieblicher Aufwand	380	176
Büroaufwand	234	233
Repräsentationsaufwand	165	171
Rechtsberatung	102	17
Versicherungen	93	102
Verluste aus dem Abgang von Anlagen	54	48
Spesen de Geldverkehrs, Fremdwährungskursverluste	42	20
Literaturbeschaffung	31	48
Skonto Erträge aus übrigen betrieblichen Aufwendungen	1	0
	7.316	6.042

Sonstige Angaben

Ausblick

Die Planung für 2010 sieht vor, die im Jahre 2009 eingeleiteten Umsetzungsmaßnahmen zur Erfüllung der Ziel- und Leistungsvereinbarung für die Periode 2010-2012 kontinuierlich weiter zu entwickeln. Für den Jahresabschluss 2010 erwarten wir mit ca. 1,42 Mio € ein um ca. 30 % ggü. dem Jahr 2009 geringeres positives Jahresergebnis nach einem Jahresüberschuss von 1,86 Mio. € 2007, 4,45 Mio. € 2008 und 2,0 Mio € 2009.

Aus der Erfüllung der Ziel- und Leistungsvereinbarung werden sich voraussichtlich die Personalkosten 2010 von 43,3 Mio. € 2008, 45,9 Mio. € 2009 auf rund 49,5 Mio. € erhöhen. Der Grund für diese Steigerung liegt u.a. in den Berufungen 2009, die erst 2010 im vollen Umfang zum Tragen kommen, und in den geplanten Neuberufungen 2010. Das Postdoc Programm und die Doktoratskollegs werden ebenfalls im Personalaufwand neben den zu erwartenden allg. Gehaltssteigerungen und den Auswirkungen des Kollektivvertrages „neu“ ihren Niederschlag finden.

Das Investitionsprogramm für 2010 sieht eine signifikante Steigerung bei Gebäude- und Sachinvestitionen vor.

Der im Jahre 2009 eingeleitete Ausbau des Lehr und Forschungsgutes, hat neben den zusätzlichen Generalsanierungsmitteln des BMWF hinaus einen erheblichen Aufwand für die Universität bedeutet, welcher sich u.a. auch erst im Jahre 2010 in der Bilanz niederschlägt. Der zum Lehr- und Forschungsgut gehörende Haidlhof wird auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit der Uni Wien ebenfalls im Jahre 2010 als Forschungsstätte ausgebaut. Paktierte Investitionen, welche dringend zur Modernisierung der Labor- und sonst. wissenschaftlichen Einrichtungen notwendig sind müssen ebenfalls im Jahr 2010 umgesetzt werden. Zusätzlich wurden mit dem BMWF Gespräche eingeleitet, welche zur Bereitstellung von Zusatzmitteln ex Baubudget des Bundes für das Großprojekt Medau am LFG mit einer Investitionssumme von ca. 3,2 Mio. € führen sollten. Dieses Projekt ist hinsichtlich der Betriebsmittelfinanzierung im Rahmen eines zwischenzeitlich genehmigten K - Projektes abgesichert. Mit der weiterführenden Planung und Kostenerhebung für die notwendige logistische Zusammenlegung von Einheiten in der Kleintierklinik sowie der Pferdeklunik wird fortgesetzt. Das interuniversitäre Großprojekt „ Labortierhaltung“ wird mit dem Ministerium hinsichtlich Sonderfinanzierung weiter verhandelt.

Besonders wegen der im Jahre 2010 umzusetzenden Investitionen ex Globalbudget in Sonderprojekte sowie den sog. paktierten Investitionen in Sachanlagen in der Höhe von insges. ca. 7,5 Mio. € ist mit einem Cash Abgang von rund 2,9 Mio. €, bei einem positiven Cash Flow von ca. 4,6 Mio. € zu rechnen. Es muss somit auf die freien Reserven der Universität zurückgegriffen werden.

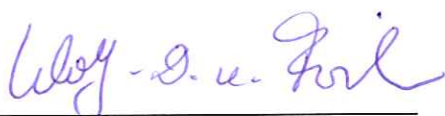
Finanzielle Verpflichtungen

Die BIG-Miete setzt sich aus einer Zuschlagsmiete und einer Normmiete zusammen. Die Normmiete ist wertgesichert, die Zuschlagsmiete nicht.

Die BIG-Miete inkl. Betriebskosten für 2010 wird 30,01 Mio. € betragen (davon Zuschlagsmiete 11,61 Mio. € und Hauptmietzins 17,62 Mio. €). Für die Leistungsvereinbarungsperiode 2010 bis 2012 sind ca. 91,75 Mio. € veranschlagt (Annahme einer Indexanpassung im Jahr 2011).

Die Vetmeduni Vienna hat sich verpflichtet aus der Berufungszusage Physiologie 2009 € 375.000,00 zur Verfügung zu stellen.

Wien, 10.3.2010



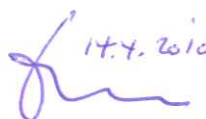
Rektor
Wolf-Dietrich Freiherr von Fircks



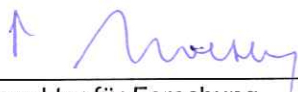
Vizektor für Ressourcen
Josef Ebenbichler



Vizektorin für Lehre
a.o.Univ.Prof.Dr. Karin Möstl



Vizektor für Kliniken
em.Prof.Dr. Werner Klaus Waldhäusl



Vizektor für Forschung
Univ.Prof. Dr. Peter Swetly

	AW 01.01.2009						kum. Wertberichtigung			BW 31.12.2008		Abschreibung des Jahres	
	Zugang	Abgang	WB zu Abgang	Umbuchungen	AW 31.12.2009	BW 31.12.2008			BW 31.12.2008				
I Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen													
a) davon entgeltlich erworben	397.258,81	11.486,71	7.341,91	11.044,80	226.846,83	170.866,60			189.384,10			7.796,53	
geringwertige Wirtschaftsgüter zu 1.	24.997,06	24.997,06										24.997,06	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	397.258,81	36.483,77	7.341,91	11.044,80	226.846,83	170.866,60			189.384,10			32.793,59	
II Sachanlagen													
1. Grundstücke einschliessl. Bauten auf fremden Grund													
a) Grundwert	2.338.808,81	1.141,20	0,00	0,00	0,00	2.338.808,81			2.337.667,61			0,00	
b) Gebäudewert	4.066.816,10	2.444,40	0,00	930.789,92	482.738,56	3.797.263,24			7.118.549,50			213.185,70	
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.238.206,01	498.795,44	468.874,69	0,00	11.342.934,71	4.097.215,78			5.174.494,18			1.670.819,17	
3. Wissenschaftliche Literatur und andere	5.738.959,90	0,00	0,00	0,00	4.215.226,20	2.238.971,02			2.327.134,58			715.237,32	
4. Sammlungen	16.824,78	295,63	0,00	0,00	0,00	16.824,78			16.629,15			0,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.874.373,30	198.404,90	180.032,24	0,00	3.870.758,01	1.573.071,65			1.741.156,43			749.488,60	
Geringwertige Wirtschaftsgüter zu 5.	306.819,14	306.819,14										306.819,14	
6. Anlagen in Bau	1.081.385,99	0,00		-941.834,72	0,00	1.081.385,99			1.074.156,26			0,00	
Summe Sachanlagen	32.355.474,89	1.007.900,71	648.905,93	-11.044,80	19.911.657,48	15.143.641,27			19.789.787,71			3.655.549,93	
III Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	37.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.250,00			41.706,00			0,00	
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	659.814,35	0,00	0,00	0,00	1.291.700,19	268.112,16			768.114,16			899.998,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.344.769,84	1.493.843,20	682,92	0,00	1.026.922,60	6.317.164,32			5.499.444,24			0,00	
4. sonstige Ausleihungen	42.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00			28.000,00			0,00	
Summe Finanzanlagen	8.083.834,19	1.507.843,20	682,92	0,00	2.318.622,79	6.664.526,48			6.337.264,40			899.998,00	
GESAMTSUMME	40.836.567,89	2.552.227,68	656.931,76	0,00	22.457.127,10	21.979.034,35			26.316.436,21			4.588.341,52	

		AW 01.01.2009	Zugang	Abgang	WB zu Abgang	Umbuchungen	Wertberichtigung	AW 31.12.2009	BW 31.12.2008	BW 31.12.2009
							kum.			
II Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		125.956,33	0,00	0,00	0,00	0,00	125.956,33	125.956,33	0,00	0,00
a) davon entgeltlich erworben										
geringwertige Wirtschaftsgüter zu 1.		2.251,46	2.251,46	2.251,46	0,00	0,00				
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		125.956,33	2.251,46	2.251,46	0,00	0,00	125.956,33	125.956,33	0,00	0,00
III Sachanlagen										
1. Grundstücke einschliessl. Bauten auf fremden Grund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a) Grundwert										
b) Gebäudewert		1.900.268,61	0,00	0,00	0,00	0,00	190.335,71	1.900.268,61	1.773.275,18	1.709.992,90
2. Technische Anlagen und Maschinen		2.887.526,61	584.789,07	173.379,21	167.828,24	0,00	1.987.510,86	3.298.936,47	1.150.205,00	1.311.425,61
3. Wissenschaftliche Literatur und andere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen		695,63	0,00	295,63	0,00	0,00	0,00	400,00	695,63	400,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.334.161,98	72.265,75	29.365,96	27.452,95	0,00	1.103.420,51	1.377.061,77	366.111,01	273.641,26
Geringwertige Wirtschaftsgüter zu 5.										
6. Anlagen in Bau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen		6.122.652,83	704.178,00	250.163,98	195.281,19	0,00	3.281.267,08	6.576.666,85	3.290.286,82	3.295.399,77
III Finanzanlagen										
1. Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME		6.248.609,16	706.429,46	252.415,44	195.281,19	0,00	3.407.223,41	6.702.623,18	3.290.286,82	3.295.399,77

BILANZ DES FORSCHUNGSINSTITUTS FÜR WILDTIERKUNDE ZUM 31.12.2009

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2008
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie				
daraus abgeleitete Lizenzen				
a) davon entgeltlich erworben	0,00	0,00		
II. Sachanlagen			B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN	
1. Bauten auf fremden Grund	227.475,92	235.747,77		
2. technische Anlagen und Maschinen	245.525,59	160.309,28		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.622,10	78.755,38		
4. Anlagen in Bau	0,00	0,00		
Summe Anlagevermögen	547.623,61	474.812,43		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. noch nicht abgerechnete Leistungen	391.664,25	496.742,04		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	95.081,00	61.949,00		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
	407.918,81	452.672,55		
Summe Umlaufvermögen	894.664,06	1.011.363,59		
Summe Aktiva	1.442.287,67	1.486.176,02	Summe Passiva	1.486.176,02

31.12.2009

31.12.2008

675.630,98

403.700,41

11.487,51

17.778,57

14.831,10

13.806,00

217.677,54

337.017,34

232.508,64

350.823,34

495.907,21

701.577,16

26.753,33

12.296,54

522.660,54

713.873,70

1.442.287,67

1.486.176,02

**GEWINN U. VERLUSTRECHNUNG DES
FORSCHUNGSINSTITUTES FÜR WILDTIERKUNDE
31.12.2009**

	31.12.2009	31.12.2008
1. ERLÖSE		
a) Erlöse Globalbudgetüberweisung des Bundes	1.365.064,23	1.346.608,72
b) Erlöse Studienbeiträge		
c) Erlöse Weiterbildungsleistungen		
d) Erlöse aus Forschungsleistungen		
Forschungsprojekte	491.612,18	-
so. Forschungsleistungen	226.549,00	212.804,55
e) sonstige Erlöse und Kostenersätze	427.939,77	496.659,44
ERLÖSE GESAMT	2.511.165,18	2.056.072,71
2. VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN NOCH NICHT ABGERECHNETEN LEISTUNGEN AUS AUFTRGAFORSCHUNG		
Betriebsmittel		
Forschungsprojekte	- 105.077,79	254.002,79
3. AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN		
4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen		5.820,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
c) Übrige	1.003,31	5.581,17
5. AUFWENDUNGEN FÜR SACHMITTEL UND SONSTIGE BEZOGENE LEISTUNGEN		
a) Aufwendungen für Sachmittel	- 3.941,55	- 4.733,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6. PERSONALAUFWAND		
PERSONAL GESAMT	- 1.145.493,13	- 1.467.331,96
7. ABSCHREIBUNGEN	- 117.898,21	- 109.526,54
8. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen	- 934,02	- 1.214,81
b) Übrige	- 868.849,37	- 819.322,64
9. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS 8	269.974,42	- 80.652,65
10. ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN	1.956,15	6.512,62
11. ZWISCHENSUMME	1.956,15	6.512,62
12. ERGEBNIS GEWÖHNLICHEN UNIVERSITÄTSTÄTIGKEIT	271.930,57	- 74.140,03
13. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG		
14. AUFLÖSUNG VON UND ZUWEISUNG ZU UNVERST. RL		- 5.559,04
15. JAHRESÜBERSCHUSS	271.930,57	- 79.699,07
16. VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS	271.930,57	- 79.699,07

Veterinärmedizinische Universität Wien - Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie
 Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2009

	AW 01.01.2009		Zugang		Abgang		WB zu Abgabg		Umbuchungen		Wertberichtigung		AW 31.12.2009		BW 31.12.2008		BW 31.12.2009		Abschreibung des Jahres		
I Immaterielle Vermögensgegenstände																					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen																					
a) davon entgeltlich erworben	3.395,07		0,00		0,00		0,00					3.395,07		0,00		0,00		0,00			0,00
geringwertige Wirtschaftsgüter zu 1.			359,80		359,80		359,80					3.395,07		0,00		0,00		359,80			359,80
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.395,07		359,80		359,80		359,80		0,00		0,00	3.395,07		0,00		0,00		359,80			359,80
II Sachanlagen																					
1. Grundstücke einschliessl. Bauten auf fremden Grund																					
a) Grundwert																					
b) Gebäudewert	248.155,60		0,00		0,00		0,00					20.679,68		235.747,77		227.475,92		8.271,65			8.271,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	335.673,21		152.900,28		0,00		0,00				243.047,90		160.309,28		245.525,59		67.663,37				67.663,37
3. Wissenschaftliche Literatur und andere																					
4. Sammlungen																					
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.813,43		32.501,16		608,40		494,34				239.084,09		78.755,38		74.622,10		36.520,39				36.520,39
Geringwertige Wirtschaftsgüter zu 5.			11.353,28		11.353,28		11.353,28										11.353,28				11.353,28
6. Anlagen in Bau	0,00		0,00		0,00		0,00				0,00		0,00		0,00		0,00				0,00
Summe Sachanlagen	865.642,24		196.754,72		11.961,68		494,34		0,00		502.811,67		474.812,43		547.623,61		123.629,48				123.629,48
III Finanzanlagen																					
1. Beteiligungen	0,00		0,00		0,00		0,00				0,00		0,00		0,00		0,00				0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsvorhältnis besteht	0,00		0,00		0,00		0,00				0,00		0,00		0,00		0,00				0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00		0,00		0,00				0,00		0,00		0,00		0,00				0,00
4. sonstige Ausleihungen	0,00		0,00		0,00		0,00				0,00		0,00		0,00		0,00				0,00
Summe Finanzanlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00				0,00
GESAMTSUMME	869.037,31		197.114,52		12.321,48		494,34		0,00		506.206,74		474.812,43		547.623,61		124.189,28				124.189,28

4. Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechnungsabschluss

Wir haben den beigefügten Rechnungsabschluss der **Veterinärmedizinischen Universität Wien, Wien**, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2009 bis zum 31. Dezember 2009 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Rechnungsabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr sowie die Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Universität sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften iVm den Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002, BGBl 2002/120 idGF) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ.RechnungsabschlussVO, BGBl II 2003/292) vermittelt.

Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechnungsabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universität abzugeben.

Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage der Universität für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2009 bis zum 31. Dezember 2009 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Wien, am 25. März 2010

MOORE STEPHENS AUSTRIA
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Dr. Peter Wundsam



Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Mag. Michael Dessulemoustier-Bovekercke

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und, vollständigen Rechnungsabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.